

# Verleger wird Ortschef

Ab September 2023 wird Wolfgang Pfeifenberger Bürgermeister von Tamsweg. Er wird dem noch amtierenden Bgm. Georg Gappmayer folgen.

In Zederhaus ist der heute 55-jährige behutsam aufgewachsen. Seit 15 Jahren engagiert sich Buchhändler Wolfgang Pfeifenberger intensiv in führenden Funktionärstätigkeiten im Bezirk: von Raiffeisenbank über Wirtschaftsbund bis hin zur Wirtschaftskammer. Seit 2018 ist er Abgeordneter zum Salzburger Landtag. Im LN-Gespräch geht er auf seine neue Aufgabe ein:

**Redaktion:** Haben Sie lange überlegt, Herr Pfeifenberger?

**Wolfgang Pfeifenberger:** Ich habe mir schon alles sehr gründlich überlegen müssen. Eben wie ich Funktionen und Berufsleben mit der neuen Herausforderung gestalten kann, damit ich dann zu hundert Prozent für die Marktgemeinde Tamsweg und ihre Bürger arbeiten kann. Meine Familie steht voll und ganz hinter mir, sonst würde es nicht gehen.

**Welche Akzente wird es weiterhin im Bezirkshauptort brauchen?**

Das ist eine Frage, die mit wenigen Sätzen schwer zu beantworten ist. Wir leben in einer spannenden Zeit mit besonderen He-



LABg. Wolfgang Pfeifenberger.

BILD: MANUEL HORN

rausforderungen. Wir sehen eine rasante Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Technik und Umwelt. Ziel unserer Arbeit muss es sein, dass Tamsweg weiterhin ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum bleibt. Da gilt es, Entwicklungsaussichten zu eröffnen und Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaftsstandort, Landwirtschaft, Tourismus und Infrastruktur zu setzen. Ich denke da an Gesundheit, Wohnen, Verkehr und Mobilität, Kultur, Bildung, bedarfsgerechte Kinderbetreuungseinrichtungen, Nutzung eigener Ener-

giesressourcen und vieles mehr. Isoliert wird das nicht funktionieren. Ich werde Synergien im Lungau nutzen und die regionale Zusammenarbeit stärken.

**Die Wirtschaft ist in Tamsweg in-takt. Wie kann es gelingen, Bauland für junge Menschen zu sichern?**

Ziel muss es sein, hochwertige Wohnformen mit geringem Flächenbedarf zu entwickeln, den Ortskern auch mit dem Schwerpunkt Wohnen zu revitalisieren und eine sinnvolle Baulandmobilisierung zu betreiben. Wichtig in diesem Zusammenhang ist für mich sowohl die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Grundeigentümern und Landwirten als auch die Erhaltung der ländlichen Identität.

**Wie geht es mit Ihrer Buchhandlung/Ihrem Verlag weiter?**

Ich schätze meine fachlich kompetenten Mitarbeiterinnen sehr, die auch jetzt schon sehr verantwortungsvoll und selbstständig arbeiten. Einige Arbeitsbereiche werden ausgelagert werden, zum Beispiel Buchhaltung, Marketing, Büroorganisation. Ich übe den Beruf des Buchhändlers und Verlegers nach wie vor gerne aus und werde weiterhin in einem tollen Team mitarbeiten.

Hannes Perner

